

II-5146 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2609 W

1992-03-11

A n f r a g e

der Abg. Apfelbeck, Mag. Haupt  
an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz  
betreffend Zahnbehandler

Dem Vernehmen nach ist angeblich die Einführung des Berufsstandes  
"Zahnbehandler" geplant. Der Ausbildung nach soll es sich um eine Zwischen-  
stufe zwischen Dentist und Zahnarzt handeln. Dafür soll es auch eine eigene  
Interessenvertretung geben.

Steirische Zahnärzte befürchten einen Qualitätsverlust und berufsständische  
Probleme, langfristig sogar den Verlust des Facharztstatus.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister  
für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz die nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist in Österreich die Einführung des Berufsstandes "Zahnbehandler" vorgesehen ?
2. Wenn ja: welche Ausbildung ist dafür erforderlich ?
3. Welche Interessenvertretung wird für diesen Beruf zuständig sein ?
4. Ab wann ist mit der Einführung dieses Berufsstandes zu rechnen ?
5. Welche berufsständischen Änderungen sind für den Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde im Zuge der EG-Anpassung zu erwarten ?
6. Welche Ausbildungsänderungen sind für den Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde im Zuge einer EG-Anpassung zu erwarten ?